



Niederschrift über die 18. Sitzung der Kirchenkreissynode

Sitzungsdatum: Samstag, den 17.06.2023
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:08 Uhr
Ort, Raum: Videokonferenz in Microsoft Teams

Anwesend:

Präses

Frau Dr. Maike Tesch

Vizepräses

Frau Diana Krückmann
Frau Susanne Ohm-Becker

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Silja Arens
Frau Susanne Arens
Frau Sabine Boll
Frau Janina Boysen
Frau Beate Dörge
Frau Susanne Drewniok
Herr Eggert Eicke
Herr Arend Engelkes-Krückmann
Frau Eva Katharina Ente
Herr Johannes Erichsen
Frau Kirsten Erichsen
Herr Karsten Fabel
Frau Brigitte Gottuk
Frau Kerstin Hansen-Neupert
Frau Nadine Heynen
Herr Dirk Homrighausen
Herr Rainer Karstens
Herr Arnold Kleine-Doepke
Frau Anne Klohs
Frau Christel Kohnert
Herr Dr. Tjark Siefke Kunstreich
Herr Matthias Lahann
Frau Anmagret Lohse
Herr Björn Mahrt
Herr Siegfried Mevs
Frau Nicole Mewes
Frau Gudrun Molitor
Frau Deike Neumärker
Herr Oliver Opitz
Frau Tatjana Owodow
Frau Ilona Pinkenburg
Frau Kirsten Raabe
Frau Dr. phil. Ulrike Rix-Lorenz
Herr Hans-Joachim Schlieff

Herr Michael Schöning
Frau Christiane Schulz
Herr Klaus Sell
Frau Alexandra Volkmann
Herr Töns Warncke
Herr Rode Zimmermann-Stock

Pröpste

Herr Matthias Krüger

Verwaltungsleitung

Herr Hagen von Massenbach

Stv. Verwaltungsleitung

Frau Annkathrin Znottka

Leitung ZeKiD

Frau Karen Jensen

Schriftführerin

Frau Evelyn Schulz

Frau Susanne Wieben

Jugendsynodale

Herr Christian Schröder

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Behnke
Herr Hans-Hinrich Blunck
Herr Frank Boysen
Herr Andreas Claus
Frau Insea Eggert
Frau Ulla Engel
Herr Bernd Ewert
Frau Dr. Maja Finnern
Frau Karin Friese-Harenberg
Herr Michael Grabarske
Frau Dorothee Gräfin zu Knyphausen
Herr Burkhard Herrenkind
Frau Bärbel Jonas
Herr Christian Kaben
Frau Petra Kammer
Herr Dr. Reinhard Kamphues
Frau Katja Kanowski
Frau Sabine Klüh
Frau Susanna Kschamer
Herr Sievert Lassen
Herr Uwe Löptien
Frau Diana Marschke
Frau Sabrina Müller
Herr Matthias Reimers
Herr Michael Rossdam
Herr Henning Schmidt
Frau Hedwig Selke
Frau Anna Trede
Herr Burkhard von Langendorff

Herr Axel von Rützen-Kositzkau
Frau Oda Wolff
Herr Hartmut Zitzewitz
Frau Frauke Zocher

Pröpste

Herr Sönke Funck

Jugendsynodale

Herr Pascal Huber
Frau Jessica Kalinowski
Frau Julia Sell

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Regularien
- 2 Informationen aus dem Präsidium
- 3 Klimaschutz im Kirchenkreis
 - 3.1 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Klimaschutzstrategie SYN/010/23
 - 3.2 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Klimaneutrale Kirchentemperierung SYN/007/23
 - 3.3 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Klimaneutrale Gebäudeheizung SYN/008/23
 - 3.4 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Klimaschutzfinanzierung SYN/009/23
- 4 Verschiedenes

zu 1 Begrüßung und Regularien

- Präses Dr. Tesch begrüßt die Anwesenden. Propst Matthias Krüger eröffnet die Sitzung mit einer Andacht.
- Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.
Ein Aufruf findet nicht statt, die Feststellung der Anwesenheit erfolgt auf digitalem Wege. Zu Beginn der Sitzung nehmen 43 Synodale an der Videokonferenz teil. Präses Dr. Tesch stellt die Beschlussfähigkeit der Kirchenkreissynode fest.
- Präses Dr. Tesch erläutert das digitale Abstimmungsverfahren und bittet darum, die Kamera zur Abstimmung einzuschalten und ein deutliches Handzeichen zu geben.
- Alle angemeldeten Gäste werden begrüßt sowie alle weiteren Gäste.
- Frau Wieben und Frau Schulz werden als Schriftführerinnen gewählt.
- Folgenden Personen wird das Rederecht erteilt: Herrn von Massenbach, Frau Jensen, Frau Bendig, Frau Dr. Hermann und Herrn Schöler.
- Vizepräses Ohm-Becker verliest das Grußwort des Bischofs.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

zu 2 Informationen aus dem Präsidium

Präses Dr. Tesch informiert die Synodalen, dass der Kirchenkreis für die neue Synode wahlfähig ist. Es liegen genügend Wahlvorschläge von Kandidat*innen und jungen Menschen vor, die sich zur Wahl stellen. Nach der Wahl werden noch Kandidat*innen berufen.

zu 3 Klimaschutz im Kirchenkreis

Propst Krüger führt in den TOP ein. Die vier vorliegenden Beschlussvorlagen beziehen sich sämtlich auf den Klimaschutz, ausgehend von der Klimaschutzstrategie, die bereits in der Sitzung im März der Synode vorgestellt wurde. Der Klimaausschuss hat sich im November letzten Jahres konstituiert und in 5 Sitzungen die Beschlussvorlagen erarbeitet. Frau Dr. Hermann erläutert anhand einer Präsentation (Anlage zum Protokoll) die Klimaschutzstrategie. Nach einer Aussprache werden die nachfolgenden Beschlüsse gefasst.

Protokollnotiz:

Aufgrund eines technischen Problems bei der Aufzeichnung der digitalen Synode konnte im Nachhinein keine Überprüfung der exakten Stimmenanzahlen vorgenommen werden. Die Ergebnisse der Abstimmung unter 3.1, 3.2, 3.3 und 3.4 wurden während der Synode eindeutig als mehrheitlich mit jeweils wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen festgestellt.

zu 3.1 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde Klimaschutzstrategie Vorlage: SYN/010/23

Beschluss:

1. Die Kirchenkreissynode beschließt, auf Empfehlung des Kirchenkreisrates und des Klimaausschusses, die Klimaschutzstrategie des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde zur Erreichung der Klimaneutralität nach Maßgaben des

landeskirchlichen Klimaschutzplanes in der Fassung vom 2. Mai 2022 und der Klimaschutzrichtlinie EKD vom 22. September 2022.

2. Die Kirchenkreissynode bittet den Kirchenkreisrat, die Kirchenkreisverwaltung zu beauftragen
 - den Finanzbedarf für die hier skizzierten Projekte und für die Digitalisierung und Automatisierung klimarelevanter wiederkehrender Arbeiten für den Zeitraum bis 2028 überschlägig abzuschätzen, externe Fördermöglichkeiten zu ermitteln, diese Aufstellung dem Klimaausschuss und dem Kirchenkreisrat zur Verfügung zu stellen und jährlich zum 30.8. zu aktualisieren.
 - die Zielerreichung im Kirchenkreis jährlich zum 30.8. zu überprüfen und dem Klimaausschuss, dem Kirchenkreisrat und der Synode über die Fortschritte zu berichten.
3. Die Kirchenkreissynode beauftragt den Kirchenkreisrat den Katalog an Maßnahmen und Projekten stetig weiterzuentwickeln und finanzwirksame Änderungen sowie gegebenenfalls Vorschläge zur Nachschärfung der Ziele der Synode vorzustellen.“

Mehrheitlich beschlossen

zu 3.2 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde Klimaneutrale Kirchentemperierung Vorlage: SYN/007/23

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode fasst auf Empfehlung des Klimaausschusses und des Kirchenkreisrates die nachfolgenden Beschlüsse:

- I.
 - In Sakralbauten sollen zukünftig vorrangig körpernahe Heizungssysteme zum Einsatz kommen.
 - Die Einrichtung von Winterkirchen in der Zeit zwischen dem 1. Januar und Ostern wird empfohlen, unter der Maßgabe einer dauerhaft niedrigen Grundtemperierung in der in dieser Zeit ungenutzten Hauptkirche.
 - Um eine ungünstige Entwicklung des Kircheninnenklimas bei Umstellung der Beheizung, insbesondere die Annäherung an den Taupunkt, rasch zu erkennen, soll allen Kirchengemeinden sowie den Berater/-innen in der Kirchenkreisverwaltung, sofern noch nicht geschehen, ein automatisiertes Monitoringsystem zur Verfügung gestellt werden.
 - Die Beheizung des kompletten Kirchenraumes zur Regulierung des Kircheninnenklimas ist zukünftig zu vermeiden. Stattdessen sollen im Bedarfsfall Methoden zur Belüftung und Entfeuchtung zum Einsatz kommen, die den Energieverbrauch entscheidend senken und klimaneutral durchführbar sind. Eine Beratung durch den Fachbereich Facility Management ist hierzu zwingend erforderlich.
- II. Die Kirchenkreissynode beauftragt den Kirchenkreisrat, in einen Austausch mit dem Landeskirchenamt und der Landesdenkmalpflege zu treten, dessen Ziel es sein soll, klimafreundliche Methoden der Kirchentemperierung zu eruieren, zu erproben und zu

bewerten, um eine flächendeckende Anwendung im Kirchenkreis vorzubereiten.

Mehrheitlich beschlossen

zu 3.3 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde Klimaneutrale Gebäudeheizung Vorlage: SYN/008/23

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode fasst auf Empfehlung des Klimaausschusses und des Kirchenkreisrates folgenden Beschluss:

1. Der CO₂-Ausstoß aus Gebäudebeheizung wird bis Ende 2028 um 50 % gegenüber dem Mittelwert 2019-2021 und bis Ende 2035 auf Null reduziert. Bei an Wärmenetze angebotenen Gebäuden kann als Ausnahme eine Reduktion auf Null erst zum Jahr 2045 erfolgen.
2. Zur Erreichung des Klimaschutzziels des Kirchenkreises im Rahmen des gesamtkirchlichen Interesses sollen ab dem 01.01.2024 in den Gebäuden des Kirchenkreises keine Heizungen mit fossilen Energieträgern eingebaut werden (Neuanlagen bzw. Austausch alter gegen neue Heizungsanlage).
3. Bei Planungen zu Neuanlagen bzw. zum Austausch alter gegen neue Heizungsanlagen in Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden ist eine Beratung durch den Fachbereich Facility Management der Kirchenkreisverwaltung zwingend erforderlich. Vor wesentlichen Reparaturen von Heizungsanlagen soll ebenfalls eine Beratung durch die Kirchenkreisverwaltung erfolgen.
4. Anträge auf kirchenaufsichtliche Genehmigung, die den Ein- oder Umbau von fossilen Heizungsanlagen beinhalten, sollen abgelehnt werden, wenn vor Ort andere Optionen möglich sind.

Mehrheitlich beschlossen

zu 3.4 Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde Klimaschutzfinanzierung Vorlage: SYN/009/23

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode fasst auf Empfehlung des Klimaausschusses und des Kirchenkreisrates folgende Beschlüsse:

- I. Die Kirchenkreissynode beauftragt den Kirchenkreisrat, in der Haushaltsplanungen, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2024, den Personal- und Sachmittelbedarf der in der Klimaschutzstrategie geplanten „Klimaschutzprojekte“ zu berücksichtigen.
- II. Die Kirchenkreissynode bittet den Kirchenkreisrat, die Kirchenkreisverwaltung zu beauftragen:
 - individuelle Sachkonten für die verschiedenen in der Klimaschutzstrategie geplanten „Klimaschutzprojekte“ einzurichten. Die Einwerbung von Drittmitteln für Klimaschutzprojekte ist grundsätzlich erwünscht. Nicht verbrauchte Mittel werden mit Aufstellung des Jahresabschlusses der Rücklage „Klimaschutzprojekte“ zugeführt.

Über die zusätzliche Ausstattung mit Finanzmitteln wird im Rahmen der weiteren jährlichen Haushaltsplanung ab 2024 entschieden.

- für diesen Zweck wird aus der Rücklage „Intracting“ nach Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 unter Berücksichtigung der Gewinnverwendung 2022 der Betrag in Höhe von 120.000,00 € in die neu zu bildende Rücklage „Klimaschutzprojekte“ umgegliedert. Aktuell weist die Rücklage einen Bestand von 150.000,00 € auf.
- im Rahmen der jährlichen Berichterstattung über die zweckmäßige Verwendung der Klimaschutzmittel an das Landeskirchenamt auch dem Klimaausschuss und dem Kirchenkreisrat Bericht zu erstatten.

Mehrheitlich beschlossen

zu 4 Verschiedenes

- Präses Dr. Tesch gibt die nächsten Synodentermine bekannt: 23.09.2023 und 18.11.2023.
- Präses Dr. Tesch weist darauf hin, dass für eine Teilnahme am Jahresempfang des Kirchenkreises am 19.06.2023 in der Christkirche eine Anmeldung erforderlich ist.
- Präses Dr. Tesch wünscht Propst Funck gute Besserung, da er erkrankt ist.

Die Sitzung wird um 12:08 Uhr mit Lied und Segen geschlossen.

gez. Dr. Maike Tesch
Präses

gez. Evelyn Schulz Susanne Wieben
Schriftführer*in